

DE

„Optigas“  
Absperr-Kugelhahn  
**Betriebsanleitung**





## Inhalt

	Seite
<b>1. Allgemeine Angaben .....</b>	<b>5</b>
1.1 Gültigkeit der Anleitung .....	5
1.2 Lieferumfang .....	5
1.3 Kontakt .....	5
1.4 Urheber- und Schutzrechte .....	5
1.5 Konformitätserklärung .....	5
1.6 Verwendete Symbole .....	5
<b>2. Sicherheitsbezogene Informationen .....</b>	<b>5</b>
2.1 Normative Vorgaben .....	5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2.3 Änderungen am Produkt .....	6
2.4 Warnhinweise .....	6
2.5 Sicherheitshinweise .....	6
2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation .....	6
2.5.2 Gefahren durch Armaturen unter Druck! .....	6
2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung .....	6
<b>3. Technische Beschreibung .....</b>	<b>7</b>
3.1 Technische Daten .....	7
<b>4. Montage .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Betrieb .....</b>	<b>8</b>
<b>6. Instandhaltung .....</b>	<b>8</b>
<b>7. Demontage und Entsorgung .....</b>	<b>8</b>
<b>8. Leistungserklärung .....</b>	<b>9</b>



## 1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

### 1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für den „Optigas“ Absperr-Kugelhahn (3013808).

### 1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der Lieferumfang umfasst:

- „Optigas“ Absperr-Kugelhahn
- Betriebsanleitung

### 1.3 Kontakt

#### Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

Deutschland

#### Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

### 1.4 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde.

## 1.5 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Erläuterungen.
	Handlungsaufforderung
	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
	Ergebnis der Handlung

## 2. Sicherheitsbezogene Informationen

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Die Armatur ist für die Installation in Leitungen für Brenngase vorgesehen.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

## 2.2 Änderungen am Produkt

Änderungen am Produkt sind untersagt. Bei Änderungen am Produkt erlischt die Produktgarantie. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Änderungen am Produkt ergeben, haftet der Hersteller nicht.

## 2.3 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol SIGNALWORT	
	<p><b>Art und Quelle der Gefahr!</b></p> <p>Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.</li> </ul>

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

 <b>GEFAHR</b>	
	<p>Kennzeichnet eine unmittelbare drohende Gefahr mit hohem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzung die Folge.</p>

 <b>WARNUNG</b>	
	<p>Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit mittlerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung die Folge.</p>

 <b>VORSICHT</b>	
	<p>Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit geringerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind leichte und reversible Körperverletzungen die Folge.</p>

<b>ACHTUNG</b>	
	<p>Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.</p>

## 2.4 Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik hergestellt worden und betriebssicher. Dennoch können bei Montage und Betrieb Restgefahren für Personen und Sachwerte entstehen.

### 2.4.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation

Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

Qualifizierte Fachhandwerker sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften in der Lage, Arbeiten am beschriebenen Produkt fachgerecht auszuführen.

Gasinstallationen dürfen nur von Vertrags-Installationsunternehmen (VIU) nach den Vorgaben der DVGW TRGI und den Bestimmungen des Netzbetreibers (NB) erfolgen.

### Betreiber

Der Betreiber muss von einem Fachhandwerker in die Bedienung eingewiesen sein.

### 2.4.2 Gefahren durch Armaturen unter Druck!

- ▶ Führen Sie Arbeiten nur bei druckloser Anlage aus.
- ▶ Halten Sie im laufenden Betrieb die zulässigen Betriebsdrücke ein.

### 2.4.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

- ▶ Geben Sie diese Anleitungen und alle mitgeltenden Anleitungen an den Betreiber weiter.

### 3. Technische Beschreibung

Mit dem Oventrop Kugelhahn „Optigas“ kann in Rohrleitungen der Durchfluss von Brenngasen unterbrochen werden. Er ist mit Rp-Gewinden ausgestattet. Über eine 90°-Drehbewegung des Handgriffes wird der Kugelhahn in eine Auf- bzw. Zu-Stellung gebracht. Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Handgriff. Die Fließrichtung bzw. Einbaulage des Kugelhahns ist beliebig.

#### 3.1 Technische Daten

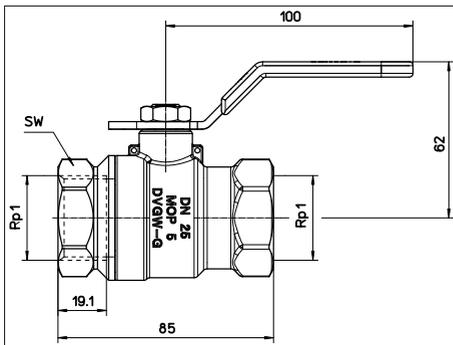


Abb. 1: Abmessungen

<b>Gehäusewerkstoff</b>	Messing
<b>Medium</b>	Gase der Gasfamilien 1, 2 und 3 nach EN 437
<b>Betriebsdruck</b>	MOP 5 C1 (5 bar, HTB PN 1 = hohe thermische Belastbarkeit 650°C/30 min/ 1 bar)
<b>Betriebstemperatur</b>	-20 bis +60 °C
<b>Zulassung</b>	DVGW-G zertifiziert NG-4312CM0098

### 4. Montage

#### ! GEFAHR

##### Explosions- und Vergiftungsgefahr durch unkontrollierten Gasaustritt!

Im Falle undichter Anschlüsse von gasführenden Armaturen und einem unkontrollierten Gasaustritt besteht Explosions- und Vergiftungsgefahr.

- ▶ Die Montage darf nur qualifiziertes Fachpersonal durchführen.
- ▶ Beachten Sie einschlägige Normen für Gasinstallationen. (In Deutschland die TRGI.)
- ▶ Führen Sie nach dem Einbau der Armatur eine Dichtigkeitsprüfung der Anlage durch.

#### ! WARNUNG

##### Verletzungsgefahr durch Armaturen unter Druck!

Unter Druck austretende Medien können zu Verletzungen führen.

- ▶ Führen Sie alle Installationsarbeiten immer nur an einer drucklosen Anlage aus.
- ▶ Bei Nachrüstung einer bestehenden Anlage: Entleeren Sie die Anlage oder schließen Sie die Zuleitungen des Anlagenabschnitts und machen Sie den Anlagenabschnitt drucklos.
- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.



- Der Gaskugelhahn ist nicht für den Außeneinsatz vorgesehen.
- Verwenden Sie unbeschädigte, saubere Bauteile
- Bauen Sie das Produkt nicht verdeckt ein
- Verwenden Sie zum Eindichten der Gewindeverbindungen ausschließlich DVGW-zugelassene Dichtmittel
- Vermeiden sie die übermäßige Verwendung von Dichtmitteln, da dies zum Aufreißen der Innengewinde führen kann
- Verwenden Sie Dichtungen der Verschraubungen nur einmal

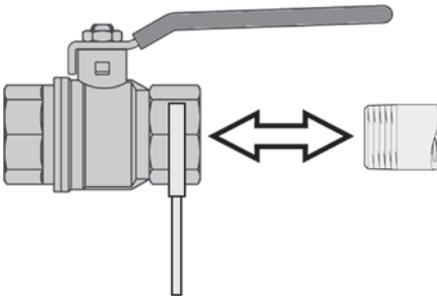


Abb. 2: Verbindungen herstellen

1. Stellen Sie die Verbindungen zwischen Kugelhahn und den Rohren spannungsfrei her. Verwenden Sie einen passenden Maulschlüssel zum Gegenhalten. Nutzen Sie immer nur jeweils die Schlüsselfläche an der Seite des Kugelhahns, an der montiert wird.
2. Führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung durch.

## 5. Betrieb

Öffnen oder schließen Sie die Gaszufuhr durch eine 90°-Drehbewegung des Bediengriffes.

Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Griff.



- Eine Drosselstellung ist nicht vorgesehen.
- Wir empfehlen, den Kugelhahn – sofern er dauernd in der gleichen Stellung steht – einmal im Jahr zu betätigen.
- Die Armatur ist in geschlossener Stellung plombierbar und durch ein handelsübliches Vorhängeschloss abschließbar. Der Durchmesser des Schlossbügels muss 6 mm betragen.

## 6. Instandhaltung

Die Armatur ist wartungsfrei.

## 7. Demontage und Entsorgung

Wenn Sie die Gasleitung stilllegen, verschließen, bzw. verahren Sie die freien Abgänge.

Wiederverwenden oder entsorgen Sie zerlegte Bestandteile sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde.

Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend.







**OVENTROP GmbH & Co. KG**

Paul-Oventrop-Straße 1

D-59939 Olsberg

Telefon +49 (0) 29 62 82-0

Telefax +49 (0) 29 62 82-400

E-Mail [mail@oventrop.de](mailto:mail@oventrop.de)

**Internet [www.oventrop.com](http://www.oventrop.com)**

301380881

V02.11.2019